



Montag, 03. August 2020, 20:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

„Angela, das Volk ist da!“

Die Rubikon-Jugendredakteure Flavio von Witzleben und Nicolas Riedl berichten von der Großdemonstration für Verfassung und Grundrechte am 1. August 2020 in Berlin.

von Nicolas Riedl, Flavio von Witzleben
Foto: 360b/Shutterstock.com

Ein unüberschaubar großer und bunter Menschenstrom füllte am vergangenen Samstag die Straßen Berlins, feierte lebensbejahend das Ende der Pandemie und lieferte damit den entscheidenden Impuls für weitreichende gesellschaftliche Transformationsprozesse zum Besseren hin. Das medial vermittelte Zerrbild dieser geschichtsträchtigen Veranstaltung zerschellte umgehend an der Realität. Nicht ein blindwütiger Mob besetzte die Straßen, sondern ganz normale, herzliche und entschlossene

Menschen wie du und ich. Die Rubikon-
Jugendredaktion war vor Ort und fing die Stimmung
ein.

Video (<https://www.youtube-nocookie.com/embed/2DP6ImamgMw>)

| Rubikon-Reportage: „Angela, das Volk ist da!“

Video (https://www.youtube-nocookie.com/embed/U9WWPWFF_Do)

***RUBIKON: Re-Upload: „Das Ende der Pandemie“ am
1.8.2020 in Berlin, Teil 1/2 (KenFM)***

Video (<https://www.youtube-nocookie.com/embed/OsAK5rcms18>)

***RUBIKON: Re-Upload: „Das Ende der Pandemie“ am
1.8.2020 in Berlin, Teil 2/2 (KenFM)***

Video (<https://www.youtube-nocookie.com/embed/AJEsrr6fxAs>)

***Impressions from the Protests in Berlin: One hour in 4
Minutes***

Video (<https://www.youtube-nocookie.com/embed/pGMySCqEZY8>)

***Zigzehntausende starten bei Demozug auf der Straße
des 17. Juni***

Video (<https://www.youtube-nocookie.com/embed/gKuGWFeQCN4>)

Der komplette Aufzug zur Kundgebung



Nicolas Riedl, Jahrgang 1993, geboren in München, studierte Medien-, Theater- und Politikwissenschaften in Erlangen. Den immer abstruser werdenden Zeitgeist der westlichen Kultur dokumentiert und analysiert er in kritischen Texten. Darüber hinaus ist er Büchernarr, strikter Bargeldzahler und ein für seine Generation ungewöhnlicher Digitalisierungsmuffel. Entsprechend findet man ihn auf keiner Social-Media-Plattform. Er ist Mitglied der Rubikon-Jugendredaktion und schreibt für die Kolumne „**Junge Federn**“ (<https://www.rubikon.news/kolumnen/junge-federn>)“.



Flavio von Witzleben, Jahrgang 1992, arbeitet als freier Journalist für den Rubikon. Er studierte 7 Jahre in Mainz, Witten und Granada Philosophie, Geschichte und Politik. Seine kritische Haltung den Medien und der Politik gegenüber entwickelte er 2014 während der Ukraine-Krise, mit welcher er sich auch in vielen publizierten Artikeln befasste. Seit März 2020 hat er neben Jens Lehrich die **Videoredaktion** (<https://www.rubikon.news/kolumnen/rubikon-videos>) übernommen und führt hierbei Interviews für den Rubikon. Gäste waren unter anderem Dr. Sucharit Bhakdi, Dirk Müller oder Dr. Daniele Ganser. Er ist außerdem Mitglied der Jugendredaktion und schreibt für die Kolumne „**Junge Federn**“ (<https://www.rubikon.news/kolumnen/junge-federn>)“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.